Förderpreis Gesundheitsschutz | 2017

Sicheres und ergonomisches Handling von Betonsonderelementen

Betonelemente in Sonderformen müssen nach ihrer Aushärtung gewendet werden. Diese Tätigkeit ist ergonomisch häufig ungünstig und birgt neben der körperlichen Belastung eine Unfallgefahr. Ein Hersteller von Betonprodukten hat eine sicher bedienbare Drehvorrichtung entwickelt, die an den Gabelstapler angebaut wird und es mit einfachen mechanischen Mitteln ermöglicht, Betonteile verschiedener Abmessungen und Gewichte ergonomisch günstig und sicher zu bewegen.

Die Lithonplus GmbH & Co. KG ist einer der führenden Hersteller von Betonprodukten für den Garten-, Straßen- und Landschaftsbau. Dabei misst das Unternehmen dem Arbeitsschutz einen hohen Stellenwert bei.

Neben Pflastern, Borden und vielen weiteren Produkten stellt die Lithonplus im Werk Staßfurt-Glöthe auch Produkte wie Stufen und Sitzelemente her. Diese Elemente werden oft in Sonderformen gegossen und nach der Aushärtung gedreht. Da kein Hallenkran vorhanden ist, stellten sich die Mitarbeiter die Frage, wie das manuelle Drehen mit seiner ergonomischen Belastung vermieden werden kann.

Die Lösung ist so innovativ wie einfach: Das Werksteam entwickelte eine einfache Drehvorrichtung, die auf die Gabelstaplerzinken geschoben und gegen Verrutschen gesichert wird. Damit können Betonsonderteile nun mit einer Handkurbel ergonomisch günstig gedreht werden. Die Drehvorrichtung wurde geprüft und zur Nutzung freigegeben.

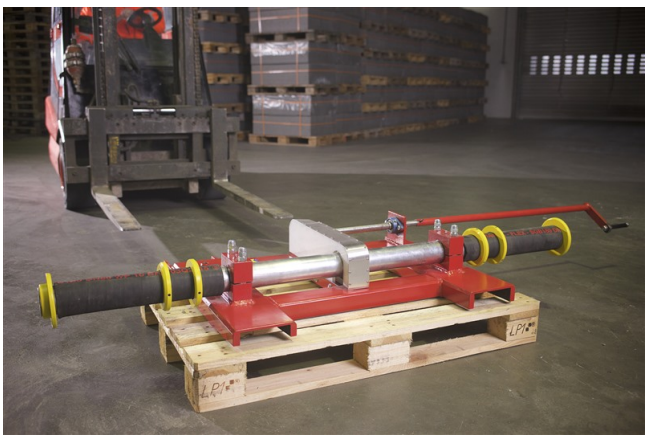
Mit diesen einfachen mechanischen Mitteln können Elemente verschiedener Abmessungen und Gewichte nun ergonomisch bewegt werden. Neben dem Arbeitsschutz gewinnt auch die Produktivität.

Jahr:	**2017**
Kategorie:	**Gesundheitsschutz**
Kontakt:	**Lithonplus GmbH & Co. KG**
	Ernst-Thälmann-Straße 9

39443 Staßfurt-Glöthe











v. l. n. r.: Dirk Tauselt und Toralf Schmidtschneider